

Medieninformation

558/2020
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Stefan Grohme (sg)
Lukas Reumund (lr)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400
Telefax +49 351 483-2281

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
23. September 2020

Landeshauptstadt Dresden

Einbruch in Bar – Tatverdächtiger gestellt

Zeit: 22.09.2020, 04.20 Uhr
Ort: Dresden-Äußere Neustadt

Am frühen Dienstagmorgen haben Polizisten einen Mann (21) gestellt, der offenbar in eine Bar an der Rothenburger Straße eingebrochen war.

Zeugen hatten beobachtet, wie der zunächst Unbekannte durch ein Fenster in die Bar einstieg. Alarmierte Polizeibeamte stellten den 21-jährigen Tunesier noch in den Räumen und nahmen ihn fest. Er hatte offensichtlich einen Zigaretten- und einen Warenautomaten aufgebrochen. Im Rahmen der ersten Maßnahmen stellten die Beamten fest, dass der Tatverdächtige mit einem Fahrrad unterwegs war, das gestohlen gemeldet war.

Gegen den 21-Jährigen wird nun wegen Einbruchs sowie Hehlerei ermittelt. (lr)

26-Jähriger überfallen

Zeit: 23.09.2020, 01.45 Uhr
Ort: Dresden-Leuben

Zwei Unbekannte haben in der vergangenen Nacht einen Mann (26) auf der Zamenhofstraße überfallen.

Die Täter bedrohten den 26-Jährigen mit einem Messer und forderten die Herausgabe von Wertsachen. Nachdem sie ein Handy, Zigaretten und eine geringe Menge Bargeld erhalten hatten, entfernten sie sich in unbekannte Richtung. Der 26-Jährige blieb unverletzt.

Die Kriminalpolizei ermittelt wegen schweren Raubes. (sg)

Syrer geschlagen und beleidigt - Zeugenaufruf

Zeit: 22.09.2020, 08.20 Uhr
Ort: Dresden-Reick

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanzbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

Am Dienstagvormittag hat ein Unbekannter an einer Haltestelle auf der Straße Moränenende einen syrischen Radfahrer (27) angehalten, geschlagen und beleidigt.

Der 27-Jährige war mit einem Fahrrad auf dem Gehweg im Haltestellenbereich unterwegs, als sich ihm der Unbekannte in den Weg stellte. Er stoppte den Radfahrer und forderte ihn auf woanders langzufahren. Anschließend fotografierte er den 27-Jährigen mit einem Smartphone. Als dieser versuchte an dem etwa 50 Jahre alten Mann vorbeizufahren, schlug der ihn mit der Faust und beschimpfte ihn rassistisch.

Der Staatsschutz hat die Ermittlungen übernommen.

Die Polizei sucht Zeugen, die den Sachverhalt beobachtet haben oder Angaben zur Identität des unbekanntes Mannes machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Telefonnummer (0351) 483 22 33 entgegen.
(sg)

Einbruch in Einfamilienhaus

Zeit: 22.09.2020, 16.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Ort: Dresden-Dölzschen

Unbekannte sind am Dienstag in ein Einfamilienhaus an der Wurgwitzer Straße eingebrochen.

Mit einer mitgebrachten Leiter verschaffen sie sich Zutritt zu einem Arbeitszimmer. Dazu öffneten sie das Fenster auf bislang unklare Weise. Im Haus durchsuchten sie die Räume sowie Schränke und Behältnisse. Während der Tatortarbeit fanden die Beamten auf dem Grundstück und einem angrenzenden Weg Schmuckstücke und ein Schmuckkästchen. Der Stehlschaden wurde auf etwa 4.500 Euro geschätzt. (fm)

Bahninsasse nach Gefahrenbremsung schwer verletzt

Zeit: 22.09.2020, 13.20 Uhr
Ort: Dresden-Seevorstadt

Am Dienstag ist ein Mann (67) in einer Straßenbahn schwer verletzt worden, als der Bahnfahrer (59) bremsen musste, weil ein Fußgänger im Gleisbett unterwegs war.

Die Bahn der Linie 7 war in Richtung Pennrich unterwegs. An der Haltestelle Hauptbahnhof Nord trat hinter einer entgegenkommenden Bahn plötzlich ein Mann auf die Gleise, so dass der 59-jährige stark bremsen musste. Dabei kam der 67-Jährige in der Bahn zu Fall und wurde schwer verletzt. Der Fußgänger entfernte sich in unbekannte Richtung.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zum Unfallhergang und zur Identität des unbekanntes Fußgängers machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Telefonnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (sg)

Landkreis Meißen

Kellerbrand in Coswig

Zeit: 22.09.2020, 22.15 Uhr
Ort: Coswig

Am Dienstagabend brannte es in einem Keller eines Mehrfamilienhaus an der Kötzschenbrodaer Straße.

Unbekannte setzten einen im Kellergang befindlichen Baststuhl in Brand. Dadurch wurden auch die Decke sowie die Dämmung der Heizungsrohre beschädigt. Der Sachschaden beträgt rund ca. 2.000 Euro. Personen kamen nicht zu Schaden. Die Polizei ermittelt wegen Brandstiftung. (fm)

Betäubungsmittel nach Verfolgungsfahrt sichergestellt

Zeit: 21.09.2020, 23.05 Uhr
Ort: Lommatzsch

Polizeibeamte haben in der Nacht zum Dienstag rund zwei Kilogramm Cannabis und weitere Betäubungsmittel nach einer Verfolgungsfahrt sichergestellt.

Die Polizisten des Reviers Riesa wollten auf der Weissacher Straße einen VW Caddy kontrollieren. Anstatt anzuhalten flüchtete der Fahrer. Bei seiner Flucht fuhr er mehrfach über Felder und Wiesen, so dass ihn die Beamten schließlich aus den Augen verloren.

Im Rahmen der Fahndung fanden sie den Wagen später auf einem Hinterhof an der Messaer Straße. Der Fahrer war nicht am Ort. Im Wagen entdeckten die Beamten eine Tasche mit rund zwei Kilogramm Cannabis. Außerdem waren am Auto gefälschte Kennzeichen angebracht.

Bei einer Durchsuchung in der Wohnung des 25-jährigen Eigentümers des Caddys konnte dieser nicht angetroffen werden. Stattdessen fanden die Beamten weitere Betäubungsmittel.

Gegen den 25-jährigen Deutschen wird nun unter anderem wegen unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln, verbotenem Kraftfahrzeugrennen, Urkundenfälschung und Fahrens ohne Fahrerlaubnis ermittelt. (sg)

Unfall mit leicht Verletztem

Zeit: 22.09.2020, 14.45 Uhr
Ort: Riesa

Am Dienstagnachmittag stießen in einer Einfahrt an der Bahnhofstraße ein Suzuki und ein Ford zusammen. Der Fahrer (42) des Ford wurde dabei verletzt.

Der 42-Jährige fuhr von einem Parkplatz in Richtung Bahnhofstraße. Aus Richtung Berliner Straße kam der Suzuki (Fahrerin 41) und fuhr in die Einfahrt zum Parkplatz.

Dabei kam es zum Zusammenstoß, bei dem der 42-Jährige leicht verletzt wurde. Der Sachschaden beträgt rund 1.000 Euro. (lr)

Radfahrer verletzt – Zeugen gesucht

Zeit: 21.09.2020, 15.25 Uhr
Ort: Großenhain

Am Montagnachmittag ist ein Radfahrer (13) bei einem Unfall auf der Weißnitzer Straße verletzt worden.

Der Junge war auf dem linken Fuß- und Radweg in Richtung Dresdner Straße unterwegs. An der Ausfahrt zu einem Supermarkt stieß er mit einem Nissan (Fahrer 65) zusammen, der aus der Ausfahrt kam. Dabei verletzte er sich. Es entstand Sachschaden in Höhe von rund 5.000 Euro. (lr)

Der Unfalldienst hat die Ermittlungen übernommen und sucht Zeugen, die Angaben zum Unfall machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)

Fahrerflucht nach Unfall – Zeugen gesucht

Zeit: 23.09.2020, 09.55 Uhr
Ort: Großenhain

An der Kreuzung Meißner Straße und Beethovenallee kam es heute Vormittag zu einem Unfall zwischen einem Fahrradfahrer (66) und einem Autofahrer. Der Autofahrer entfernte sich unerlaubt vom Unfallort.

Der Radfahrer fuhr auf dem linksseitigen Radweg auf der Meißner Straße und wollte nach rechts auf die Beethovenallee abbiegen. Zeitgleich kam ihm ein helles Auto auf der Meißner Straße entgegen und erfasste den Radfahrer. Der 66-Jährige wurde leicht verletzt. Der Autofahrer, der als älterer Mann beschrieben wurde, entfernte sich in Richtung Meißen vom Unfallort.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zum Unfallhergang sowie zum Unfallverursacher machen können. Hinweise nehmen die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 oder das Polizeirevier Großenhain entgegen. (fm)

Unfall

Zeit: 22.09.2020, 07.35 Uhr
Ort: Großenhain

An der Kreuzung Theodor-Neubauer-Straße/Weißnitzer Straße stießen am Dienstag ein Opel und ein Ford zusammen.

Die Fahrerin (37) des Opel fuhr von der Theodor-von-Neubauer-Straße kommend auf die Kreuzung. Aus Richtung Weißnitz kam ein Ford (Fahrerin 39), der links in die

Theodor-Neubauer-Straße einbiegen wollte. Beide Fahrzeuge stießen zusammen. Es entstand ein Sachschaden von rund 5.500 Euro. (fm)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Betrunken auf dem Fahrrad

Zeit: 23.09.2020, 00.15 Uhr
Ort: Heidenau

Auf der Hauptstraße fiel den Beamten in der Nacht zum Mittwoch ein Radfahrer (42) auf, der sich ungewöhnlich verhielt. Als er die Polizisten sah, stieg er vom Rad ab und schob dieses über den Gehweg. Die Streifenbeamten unterzogen den 42-jährigen Deutschen einer Verkehrskontrolle und stellten Alkoholgeruch fest. Ein Alkoholtest ergab einen Wert von rund 1,7 Promille. Der Mann muss sich nun wegen Trunkenheit im Verkehr verantworten. (fm)

Unter Betäubungsmittelleinfluss gefahren

Zeit: 23.09.2020, 00.40 Uhr
Ort: Heidenau

Polizeibeamte haben in der Nacht zum Mittwoch einen Skoda-Fahrer (31) auf der Von-Stephan Straße kontrolliert und stellten bei dem Fahrer den Einfluss von Betäubungsmitteln fest.

Im Rahmen der Verkehrskontrolle nahmen die Beamten Cannabisgeruch aus dem Wagen wahr. Ein Drogentest beim Fahrzeugführer verlief positiv auf Amphetamine. Im Auto fanden sie eine geringe Menge Cannabis. Es stellte sich heraus, dass der 31-Jährige bereits am vergangenen Donnerstag bei einer Verkehrskontrolle unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln aufgefallen war. Gegen ihn wird nun in zwei Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln ermittelt. (fm)

Nötigung im Straßenverkehr – Zeugen gesucht

Zeit: 22.09.2020, 13.00 Uhr
Ort: Dresden/Bannewitz

Am Dienstagmittag hat ein Lkw-Fahrer mehrere Verkehrsverstöße begangen und einen Taxifahrer (64) und dessen Fahrgäste in Gefahr gebracht.

Das Taxi fuhr zunächst in Dresden auf der Bergstraße in Richtung Dippoldiswalde. Ein Lkw drängelte und fuhr dicht auf, bevor er das Taxi rechts überholte und knapp vor diesem wieder einscherte. In der Folge fuhren beide weiter in Richtung Bannewitz, wobei der 64-Jährige beobachtete, wie der Lkw immer wieder die Spuren wechselte und dabei andere Autofahrer gefährdete. An der Ampel zum Schloss Nöthnitz, wartete der Taxifahrer bei Rot. Auf der linken Spur stand ein weiterer Pkw. Der Lkw drängelte sich zwischen den beiden Autos hindurch, fuhr bei Rot über die Kreuzung und weiter in

Richtung Dippoldiswalde.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Nötigung aufgenommen und sucht Zeugen, die Angaben zur Fahrweise des Lkw und insbesondere zum Fahrer machen können. Hinweise nehmen die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 oder das Polizeirevier Freital-Dippoldiswalde entgegen. (lr)

Falscher Neffe – Achtung Betrug

Zeit: 22.09.2020, 13.00 Uhr
Ort: Altenberg, OT Hirschsprung

Ein Unbekannter hat am Dienstag versucht eine Frau (80) aus Altenberg am Telefon zu betrügen.

Der Anrufer gab sich als Neffe der 80-Jährigen aus und gab vor 28.500 Euro für einen Immobilienkauf zu benötigen. Als sich die Seniorin nicht darauf einließ, beendete der Unbekannte das Telefonat. Ein Vermögensschaden trat nicht ein. (sg)

Mopedfahrer verletzt

Zeit: 22.09.2020, 11.10 Uhr
Ort: Neustadt in Sachsen

Am Dienstag ist ein Mopedfahrer (17) bei einem Unfall auf der Kreuzung Götzingerstraße/Johann-Sebastian-Bach-Straße verletzt worden.

Der 17-Jährige war auf der Götzingerstraße in Richtung Hospitalstraße unterwegs. Ihm kam ein Kia (Fahrerin 75) entgegen, der nach links abbog. Dabei kam es zum Zusammenstoß, bei dem der Mopedfahrer leicht verletzt wurde. Es entstand ein Sachschaden von rund 3.400 Euro. (lr)

Unfall mit Verletzten

Zeit: 22.09.2020, 15.40 Uhr
Ort: Bad Schandau

Am Dienstagnachmittag stießen auf der S 163 ein Skoda und ein Honda zusammen. In der Folge stieß der Honda gegen zwei weitere Autos.

Der Skoda (Fahrer 51) des Skoda fuhr von Porsdorf in Richtung Waltersdorf und wollte nach links auf einen Parkplatz abbiegen. Im selben Moment wurde er vom Honda (Fahrer 39) überholt. Die Fahrzeuge stießen zusammen. Dadurch geriet der Honda nach links und fuhr über den Parkplatz, wo er mit einem Seat und einem Opel kollidierte. Der Opel wurde zudem gegen einen Zaun geschoben.

Der 51-Jährige sowie ein Achtjähriger im Honda wurden leicht verletzt. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 12.500 Euro. (lr)

Audi überschlug sich

Zeit: 22.09.2020, 20.50 Uhr
Ort: Stolpen, S 161

Am Dienstagabend hat sich ein Audi neben der Kaiserstraße überschlagen. Dabei wurde der Fahrer (28) leicht verletzt.

Der Audi war von Heeslicht in Richtung Langenwolmsdorf unterwegs. In einer Linkskurve geriet er zunächst nach rechts und überfuhr einen Leitpfosten. In der Folge fuhr er über die Fahrbahn, beschädigte auf der linken Seite einen weiteren Pfosten, überschlug sich und blieb neben der Straße auf dem Dach liegen.

Im Rahmen der Unfallaufnahme stellten die Polizisten einen Alkoholwert von rund 0,3 Promille beim Fahrer fest. Sie ordneten eine Blutentnahme an und stellten den Führerschein des Deutschen sicher. Der Fahrer muss sich nun wegen Trunkenheit im Verkehr verantworten. (lr)

Unfallflucht – Zeugen gesucht

Zeit: 22.09.2020, 13.30 Uhr bis 18.20 Uhr
Ort: Neustadt i. Sa., OT Langburkersdorf

Am Dienstag ist ein Kia auf einem Parkplatz an der Werner-von-Siemens-Straße beschädigt worden.

Der Kia war auf dem Parkplatz geparkt und wies bei Eintreffen des Fahrers einen Schaden in Höhe von rund 5.000 Euro an der linken Fahrzeugseite auf. Ein Verursacher hatte sich nicht gemeldet.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zum Sachverhalt insbesondere zum Verursacher machen können. Hinweise nehmen die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 oder das Polizeirevier Sebnitz entgegen.
(lr)